



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Pressemitteilung

pbb zahlt 1,05 Euro Dividende

Hauptversammlung entlastet Vorstand und Aufsichtsrat

München, 30. Mai 2017 - Die Aktionäre der Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) erhalten je dividendenberechtigter Stückaktie eine Dividende von 1,05 Euro. Das hat die Hauptversammlung der Gesellschaft am Dienstag beschlossen und ist damit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt.

Die pbb hatte im Jahr 2016 auf der Grundlage eines soliden Kerngeschäfts und unterstützt durch einen Sonderertrag ein Ergebnis von 301 Mio. Euro vor Steuern erzielt, das Nachsteuerergebnis belief sich auf 197 Mio. Euro oder 1,46 Euro je Aktie. Die Dividende enthält eine Sonderdividende zusätzlich zur Ausschüttung im Rahmen der kommunizierten Dividendenstrategie von 40 bis 50% des IFRS-Konzernergebnisses nach Steuern. Bezogen auf den Xetra-Jahresschlusskurs beträgt die Dividendenrendite 11,5 Prozent.

Die Hauptversammlung hat außerdem mit großer Mehrheit den Vorstand und den Aufsichtsrat entlastet und die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer gewählt.

Die Erstpräsenz lag bei 64,22 Prozent des Grundkapitals.

Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung 2017

Tagesordnungspunkt	Annahmequote
Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	99,99%
Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016	99,65%
Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016	98,30%
Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die etwaige prüferische Durchsicht unterjähriger Finanzinformationen	99,83%

Ansprechpartner für die Medien:

Walter Allwicher, +49 89 2880-28787, walter.allwicher@pfandbriefbank.com

Oliver Gruß, +49 89 2880-28781, oliver.gruss@pfandbriefbank.com